

[8515.] Zu Inseraten empfehle ich meinen monatlich erscheinenden

Literarischen Anzeiger.

pro Zeile 3 Kr. oder 1 Ngr.

Derselbe wird Heindl's pädagogischem Repertorium, der Chronik der Gegenwart und allen meinen Fortsetzungen beigelegt.

Louis Finsterlin in München.

Inserate.

[8516.] Für die Umschläge der Lieferungs- ausgabe von der Geschichte Julius Cäsar's nehme ich Inserate an und berechne die ganze Seite in Groß-Octav mit 20 Thalern. Halbe und Viertel-Seiten dem entsprechend. Die Auflage ist 10,000 Exemplare stark. Wien. Carl Gerold's Sohn.

[8517.] Louis Köhler in Bremerhaven er- sucht um gef. Einsendung à cond., resp. An- zeige v. Werken über Catechu- (Torra japonica) Gerberei.

[8518.] Wir suchen eine möglichst große co- lorirte Lithographie Gambinus, und bitten die Verleger um Zusendung. Bader'sche Buchh. in Elberfeld.

[8519.] O. Flössel in Gdrlitz erbittet sich antiquar. und Auktions-Kataloge in vier- facher Anzahl.

[8520.] Wiederholt ersuchen wir, unsere Fir- men genau getrennt zu halten, besonders aber bei den Auslieferungen nicht zu verwechseln, da schon die unangenehmsten Störungen dadurch entstanden.

Kurich. Louis Spielmeier. Göttingen. Carl Spielmeier.

[8521.] Der frühere Verlag von J. F. Zieg- ler in Breslau, z. B. Becker, Zinsen. — Rudraß, Zollgewicht. — Löscher, merkiv. Begebenheiten etc. — dessen Erzählungen a. d. allg. Weltgeschichte etc. — Zu Herzens- freude und Seelenfrieden brosch. u. geb. — u. s. w. wird jetzt von mir debitirt und wird Herr G. E. Schulze in Leipzig denselben für meine Rechnung ausliefern. Ratibor, den 27. März 1865. Friedr. Thiele's Separat-Conto.

[8522.] An Verleger. 60,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 Ngr pro Hundert durch meine div. Zeitschriften. A. S. Payne in Leipzig.

Wichtig für Colportage-Handlungen.

[8523.] Diejenigen Handlungen, die sich mit Col- portage befassen und noch ein sehr gangbares Werk, das gegen baar mit 50%, die Prämie zu diesem mit 33 1/2% expedirt wird, überneh- men wollen, belieben ihre Adressen unter R. Z. B. an Herrn J. F. Hartknoch in Leipzig zu richten.

Familiennachrichten.

[8524.] Durch die Geburt eines Jungen wurden erfreut Kiel, den 12. April 1865.

G. Friedrichs. Ranny Friedrichs, geb. Heiberg.

Leipziger Börsen-Course am 18. April 1865.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Table with columns: Sorten. Lists various types of gold and silver coins and banknotes, including Kronen, Augustdor, Pr. Friedrichsdor, and others.

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Bekanntmachungen vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützung-Vereins. — Bekanntmachung von der Commission des Ver- liner Verleger-Vereins. — Erscheinene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zum preussisch-französischen Verträge. — Beitrag zu einer Geschichte der Erziehung über das Creditwesen im deutschen Buchhandel. — Miscellen. — Verbote. — Neuigkeiten der ausländischen (amerit. u. engl.) Literatur. — Anzeigebrett Nr. 8270-8524. — Leipziger Börsen-Course am 18. April 1865.

Large directory table listing names and addresses of publishers and booksellers across various cities like Berlin, Leipzig, and Göttingen.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: G. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.